



LEADER-Projekt

Bewegungspark am Sportplatz Hebertsfelden

Gemeinde Hebertsfelden

Bahnhofstr. 1
84332 Hebertsfelden

www.hebertsfelden.de



Mehr als ein Spielplatz

Bewegung an der frischen Luft wurde in der Gemeinde Hebertsfelden bereits groß geschrieben. In zentraler Lage zwischen den Ortsteilen Linden und Hebertsfelden liegt eine ausgedehnte Freisportanlage, die von der Volksschule, der Gemeinde und zwei ortsansässigen Sportvereinen genutzt wird. Was in Hebertsfelden noch fehlte, war ein größerer Spielplatz für Kinder und Jugendliche. 2015 versammelte sich eine Interessensgemeinschaft, die einen Abenteuerspielplatz verwirklichen wollte. Kurz darauf entdeckten zwei Mitglieder im oberösterreichischen Wernstein am Inn einen Bewegungspark und propagierten eine solche Geräteanlage auch für Hebertsfelden. Schnell war man sich mit der Gemeinde einig, einen Bewegungsparcours in die vorhandenen Sportanlagen in den Rottauen zu integrieren. Nebenbei erfuhr man, dass es dafür eine Fördermöglichkeit im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Bewegtes Niederbayern“ gibt. Man holte sich Anregungen von verschiedenen Motorikparks und erarbeitete 2016 ein durchdachtes Konzept, mit dem der Antrag auf LEADER-Förderung bewilligt wurde.

Eigenständige technische Umsetzung

Der Bewegungsparcours ist auf dem breiten Rasenstreifen zwischen einem Fußballplatz und einer Laufbahn entstanden. Die neue

„Trainingsbahn“ für Geschicklichkeit und Gleichgewichtssinn wurde so angelegt, dass man sich von „leicht“ bis „schwer“ voranarbeiten kann. Eine Zimmerei aus einer Nachbargemeinde fertigte dazu maßgeschneiderte Geräte. Innerhalb des Längsparcours sind Übungsgeräte für Kinder und Erwachsene immer nebeneinander angeordnet, was die Anlage besonders familienfreundlich macht. Als Gerätebett, das den Richtlinien zum Fallschutz entspricht, entschied man sich für feinkörnigen Kies, der im Gegensatz zu Rasen oder Rindenmulch nach Regen nicht vernässt.

Von der Mutter-Kind-Gruppe bis zum Seniorentreff

„Der neue Bewegungspark hat das Freizeitangebot für alle Generationen erweitert“, sagt Daniel Seichter vom Bauamt Hebertsfelden. Gruppen können sich beim Bauamt anmelden und bekommen dann Zugang zu den Sanitäranlagen des Sportvereins. Genutzt wird der Parcours beispielsweise von Kindergärten, Schulen, Mutter-Kind- und Gymnastikgruppen. Sie kommen auch aus umliegenden Gemeinden, weil es bislang in der weiteren Umgebung keine vergleichbare Anlage gibt. Als „Zuckerl“ obendrauf, so Seichter, gibt es in Hebertsfelden eine kleine, auch für Kinder geeignete Kletterwand. Mit variabel setzbaren Griffen bietet sie leichte oder schwerere Routen an.

Der Bewegungspark wurde in den Hebertsfeldener Sportplatz integriert. Der Geräteparcours verläuft in gerader Strecke zwischen einer Laufbahn und einem Rasenspielfeld. Eine bestehende Baumreihe fasst den Parcours längsseitig ein, gliedert ihn und spendet Schatten.

Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“

8 LEADER-Aktionsgruppen in Niederbayern setzen unter einem Dach Bewegungsparks um und sorgen gemeinsam für Öffentlichkeitsarbeit und die Schulung von Multiplikatoren. Die LAG Regionalinitiative Passauer Land e. V. koordiniert das Projekt. Insgesamt sind 35 Bewegungsparcours geplant.

In der LAG Rottal- Inn entstehen Bewegungsparks in drei Gemeinden:

Gemeinde Hebertsfelden
Markt Arnstorf
Gemeinde Zeilarn



Fertigstellung

September 2017

Projektträger

Gemeinde Hebertsfelden

Projektkosten

Gesamt 56.000 €
Förderanteil 35.000 €



Ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rottal-Inn

während der LEADER-Förderperiode 2014-2022
im Landkreis Rottal-Inn



Die Schulung von Multiplikatoren wie Sportlehrer, Erzieher und Trainingsleiter war eine Voraussetzung, am Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ teilzunehmen. So soll neben dem Freizeitwert auch der sportmedizinische Wert von Bewegungsparks breitenwirksam gefördert werden. Unter Leitung von Eugen Hohenwarter (Bild r., 3. v. l.) fanden bislang zwei solche professionelle Schulungen am Hebertsfeldener Parcours statt.



Den Eingang zum Bewegungspark (Bild unten r.) erreicht man über die Zufahrt zum Sportplatz. Auf dem befestigten Flurweg verläuft zugleich der Rottal-Radweg. Die Tür zum eingezäunten Sportplatzgelände ist täglich geöffnet.

Bild unten l.: Bauamtsleiter Daniel Seichter ist in der Gemeinde für den Bewegungspark verantwortlich. Er und seine Familie nutzen ihn gerne auch selbst.

